

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

03/04 2017 | 04
kostenlos



TAUSCHBÖRSEN Einfach und clever!

Wunderkiste, Bücherbüdchen Venwegen,
Bücherschrank Werth

JETZT MITMACHEN BEIM OSTERGEWINNSPIEL

Wir verlosen drei attraktive
Preise „made in Stolberg“

NEUER FERIENKALENDER

Viele Angebote in den
Osterferien

COUNTDOWN: 900 JAHRE STOLBERG IN 6 TEILEN

Teil 2:
Konflikte mit Aachen

NEUERÖFFNUNGEN:**Itertalklinik Seniorenzentren in Stolberg-Breinig
und Stolberg Rathaus-Carré****Im historischen Ortsteil Alt-Breinig**

- **Betreutes Wohnen**
- Hochwertige Ausstattungen
- Teilnahme an allen Angeboten (auch Pflege und Mahlzeiten)
- Zentraler Notruf
- **73 Pflegeplätze (vollstationär)**
- Komfort-Einzelzimmer mit Bad
- Wohnküchen
- Tagespflegeplätze

**Im Herzen der Stolberger Altstadt**

- **Betreutes Wohnen** in Wohnungen mit hochwertiger Komfort-Ausstattung
- 45 bis 75 m² groß
- Zum Teil mit Balkon
- Zentraler Notruf

WEITERE INFOS:

Doris Radermacher (Leitung Betreutes Wohnen)
Tel.: +49 2408 9650-101 - Mobil: 0170 2310502
d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Marita Cujai
Mobil: 0160 93280165

**SENIORENZENTRUM**

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG
Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorenzentrum.de



Liebe Leserinnen und Leser,

in Stolberg blicken wir auf einen aufregenden Jahresanfang zurück! Die Närrinnen und Narren unserer Stadt haben ihre Mitmenschen in der zurückliegenden Session erneut mit ihren zahlreichen Feiern, Festen und Veranstaltungen begeistert und die Tollitäten unserer Stadt, allen voran unser Stadtprinz Axel I., haben die „jecke Zick“ genutzt, um Freude und Frohsinn in unserer Stadt zu verbreiten.

Die vielen Ideen, mit denen wir unser rheinisches Brauchtum stärken und weiterentwickeln, sind dabei nur ein Beispiel von vielen für den großen Zusammenhalt in unserer Stadt, der sich auch in den kommenden Monaten an zahlreichen Stellen zeigen wird. Bereits zum dritten Mal bringen zum Beispiel am 17. März die Gastwirte unserer Altstadt die Kultur und Musik der „Grünen Insel“ zu uns in die Kupferstadt und laden Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern zur großen „St. Patrick's Day Party“ ein. Die große Bereitschaft, sich für seine Mitmenschen einzusetzen, wird sich auch wieder während der 3. Kupferstädter Frühjahrskehrwoche vom 24. bis 29. April zeigen, zu der wir als Stadt erneut gemeinsam mit der Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg e.V. einladen.

Daneben finden natürlich noch viele weitere Veranstaltungen in Stolberg statt und die vielen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helfer und Ausrichter freuen sich sehr auf Ihren Besuch. Wir freuen uns außerdem, dass mit dem aktuellen Hieronymus eines der spannendsten Jugendprojekte in unserer Stadt eine neue Heimat gefunden hat. Die Jugendzeitschrift „Extrawurst“ erscheint von nun an als Sonderseiten im Stolberger Stadtmagazin, wodurch das Redaktionsteam um einige junge und sehr kreative Köpfe erweitert wurde.

Es wird also wieder viel geboten in der und für die Kupferstadt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und viel Vergnügen beim Lesen unseres aktuellen Stadtmagazins.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister

**HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE
STEHEN**

Rufen Sie uns an unter Tel.:
02402 9978248

Oder schreiben eine Mail an:
tp@hieronymus-magazin.de

Online buchen unter:

www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php

**Autoservice
vom Profi:**



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



B & R Reifen + Autoservice GmbH
Eschweiler Straße 191 · 52222 Stolberg
Telefon: 02402/29469

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Tel.: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de



Anzeigenleitung: Tamara Patricevic
Tel.: 02402 9978248
tp@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kupferstadt Stolberg,
Walt Disney,
Sony Pictures Releasing GmbH,
Kerstin Brandt, VHS Stolberg,
Jörg Manfred Lang (SKM),
fotolia.de, eigene Aufnahmen



Ein Gemeinschaftsprodukt von
www.media-alacarte.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite
www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/06 2017 ist der 10. April 2017.

Inhalt



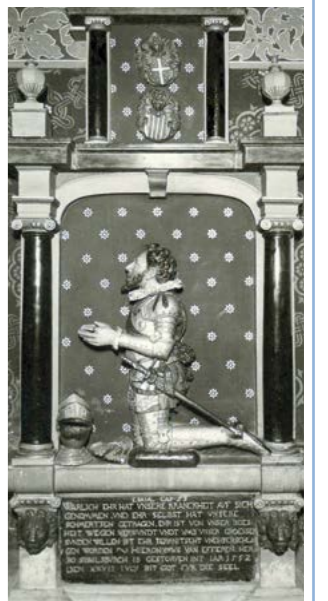
Aktuelles	Historie	Kultur	Service
Bald startet der Frühling 6	Archivale des Monats 14	Stolberger Musiksommer 13	40 Jahre Tennis-Club Zweifall 10
Ostergewinnspiel 7	Kupferhof-Führungen 17	Grenzlandtheater Aachen: - Das Abschiedsdinner - Vater 18	Hieronymus Coupon 15
Tauschbörsen - einfach und clever 8	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte 19	Finni un Knotterbüll 24	Vereinsleben 21
Frühlingserwachen - Tipps 9	Countdown: 900 Jahre Stolberg in sechs Teilen 20	Stolberger Motive 24	extrawurst jugendmagazin neue Rubrik! 22
Neues VHS-Programm 11		Theatergruppe Applaus 38	Buchtipps 25
Weltgebetstag 11			Ferienkalender Stolberg 25
Kupferstädter Frühjahrskehrwoche 12			Veranstaltungskalender 28
Happy St. Patrick's Day! 12			Aktuelle Termine 28
Nacht der Bibliotheken 13			Regelmäßige Termine 30
Nachgefragt 16			Gastrotipps 36
Caro Columna trifft ... 26			Ronny - Die Kinderseite 37
Itertalklinik Seniorenzentrum 34			
„Neues“ Jobcenter eröffnet 35			
Ausbildungsbörse 35			
Tag der Geschichte 38			

GESTATTEN: HIERONYMUS

Das Foto zeigt das Grabmal von Hieronymus von Efferen in St. Gangolf, Heinsberg, wo er gestorben ist – angeblich von Calvinisten getötet.

Die Aufnahme stammt von 1899. Das Grabmal, außer des Sockels mit Inschrift, ist im Zweiten Weltkrieg zerstört worden. Die Renaissancekulptur ist nicht nur die einzige bekannte bildliche Darstellung von Hieronymus, sondern es ist überhaupt die einzige bildliche Darstellung eines Stolberger Burgherrn.

Dieses Foto aus dem Bildbestand des Stadtarchivs wird im Rahmen des Stadtmagazins erstmalig veröffentlicht.



INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

Like www.facebook.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an:
post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Bald startet der Frühling!

Aber wann eigentlich genau?



Wenn Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen und andere Frühblüher langsam ihre Köpfe aus der Erde recken und die ersten warmen Sonnenstrahlen auf die Erde treffen, dann besteht eigentlich kein Zweifel mehr: Der Frühling ist da! Aber stimmt das wirklich?

Die „harten“ Fakten jedenfalls sind stur. Meteorologisch beginnt der Lenz Jahr für Jahr am 1. März. Und im Kalender hat er ebenfalls seinen Stamplatz. Dort allerdings am 20. März, in Schaltjahren am 21. März.

Und was sagt unser Gefühl? Da beginnt der Frühling mal früher, mal später – je nach Wetter. Denn das hat sich bekanntlich noch nie an Wochentage, Kalenderwochen oder Uhrzeiten gehalten. Speziell der April macht ja, was er will. Und das ist kein April-Scherz!

Bleibt nur eine Lösung: Der Frühlingsstart ist eine höchst individuelle Angelegenheit. Die einen sagen „Jetzt ist Frühling“, wenn sie die ersten rückkehrenden Zugvögel am Himmel sichten oder ihr erstes Eis an der frischen Luft genießen, wieder andere, wenn im Sportverein die Freiluftsaison eingeläutet wurde oder endlich wieder die Frühlingsküche mit Rhabarber, Bärlauch, Erdbeeren und Spargel einkehrt. Dann gibt es noch diejenigen, die wieder das Buddeln im Garten genießen, ihren alljährlichen Frühjahrsputz zelebrieren oder

dem ersten Spaziergang des Jahres ohne Schal, Mütze und Handschuhe entgegenfiebern.

Aber natürlich ist Ostern „das“ Highlight der Saison. Nicht nur für Christen, sondern insbesondere für die Kleinen unter uns. Sie gehen erwartungsvoll auf Ostereiersuche und werden auch dieses Jahr versuchen, den Osterhasen zu Gesicht zu bekommen. Manch einer, für den die Fastenzeit am Ostersonntag nach 40 Tagen zu Ende geht, kann sogar wieder beherzt ins Osterkörbchen greifen und nach Lust und Laune naschen. Spätestens, wenn der Wonnemonat Mai erreicht ist, hat auch der letzte seine Frühjahrsmüdigkeit überwunden und wird von Frühlingsgefühlen gepackt.

Und die Kupferstadt? Sie begrüßt den Frühling ebenfalls von A nach Z mit vielen fröhlichen Veranstaltungen. Auch wir stimmen in dieser Ausgabe schon einmal mit einer kunterbunten Themenvielfalt auf die Monate März und April ein!

Ostergewinnspiel

Gönnen Sie sich zu Ostern etwas Schönes!



Wir verlosen drei attraktive Preise „made in Stolberg“.

Zählen Sie einfach alle Hasenohren, die in dieser Ausgabe versteckt sind.



Senden Sie die richtige Lösung mit Ihrem Alter und Ihrer Adresse bis zum 31. März 2017 an:

oecher-design Medienagentur
Steinweg 74
52222 Stolberg



Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich volljährige natürliche Personen, mit einem ständigen Wohnsitz in Deutschland. Das Gewinnspiel endet am 31. März 2017. Schicken Sie eine Postkarte mit der richtigen Lösung an oecher-design Medienagentur, Steinweg 74, 52222 Stolberg. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt am 7. April 2017 im Rahmen einer auf dem Zufallsprinzip beruhenden Verlosung unter allen Teilnehmern. Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt. Nicht teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle an der Konzeption und Umsetzung des Gewinnspiels beteiligten Personen und Mitarbeiter von oecher-design Medienagentur Lühr Scherrers Partnerschaft und der Stadtverwaltung Stolberg. Persönliche Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tauschbörsen

Einfach und clever!

Der jährliche Frühjahrsputz ist die beste Gelegenheit, um gründlich auszumisten. Denn einiges steht ja doch nur herum oder verschwindet im Keller. Wegwerfen ist die schnellste Lösung. Aber haben Sie schon einmal daran gedacht, dass andere Ihre gut erhaltenen „Staubfänger“ noch gebrauchen könnten? Wir stellen drei Alternativen in Stolberg vor, die wie eine Tauschbörse funktionieren.

Wunderkiste

Omas altes Kaffeeservice, Spielzeug, Deko, funktionstüchtige kleine Elektrogeräte, einzelne Kleidungsstücke oder Bücher, die bevorzugt Speicherecken füllen anstatt Wohnzimmerregale. Wer gut erhaltene Gegenstände aussortiert hat, für den ist die „Wunderkiste“, ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Stolberg, AWA Entsorgungs GmbH, SKM und Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung, die richtige Adresse. Einfach die Sachen im Büdchen vorbeibringen, andere können sie bei Interesse mitnehmen. Und vielleicht wird man ja beim Vorbeibringen selbst noch fündig. Ein Besuch lohnt sich so oder so!

Wo und wann: Foxtusstraße (Gelände des SKM), Mo bis Fr 8–16 Uhr



Bücherbüdchen Venwegen

In Venwegen wurde 2016 der erste öffentliche Bücherschrank der Kupferstadt eingeweiht. Der Verein Alte Schule Venwegen initiierte das Projekt und wurde damit der dritte Sieger des städtischen Wettbewerbs „12 Monate, 12 Ideen“. Das begehrte und von außen kunterbunt verzierte Bücherbüdchen ent-

stand aus einer ausgedienten Telefonzelle. Entweder können aussortierte Bücher dort ins Regal gestellt werden oder man sucht selbst nach der passenden Lektüre. Das Schöne: Durch ständiges Geben und Nehmen ist das Sortiment niemals gleich. Daher gilt: Regelmäßig vorbeischaun! **Wo und wann: Ecke Vennstraße/Am Bachpütz, rund um die Uhr geöffnet**

Bücherschrank Werth

Der Bücherschrank in Werth existiert seit dem 10. November 2016. Der Lit. Eifel-Verein hatte zuvor unterschiedlich gestaltete Bücherschränke verlost, Werth gehörte zu den glücklichen Gewinnern. Auch in diesem Fall wurde eine alte Telefonzelle kurzerhand umgebaut. Ein Metallbauer hat sie mit Regalen ausgestattet, anschließend wurde sie von der Kunstakademie Heimbach in eine farnefrohe „Minibibliothek“ verwandelt. Wie in Venwegen kümmern sich zwei Patinnen regelmäßig um den Bücherschrank. Vorbeibringen oder mitnehmen: Lesen wird so ein kleines Abenteuer! Achtung: Bücher mitnehmen kann man jederzeit. Bücher abgeben kann man bei einer der beiden Patinnen in Werth: Rita Felden, Rosenhügel 5, oder Elisabeth Fischer, Dorfstraße 22.

Wo und wann: Vor dem Bürgerhaus, rund um die Uhr geöffnet



Bäckerei Konditorei
Tempelmann

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach
Telefon: 02402-8 33 55



Frühlingserwachen

Tipps für den guten Start in die blühende Jahreszeit



Das Frühjahr ist wie ein Neustart. Kein Wunder: Das schöne Wetter hebt die Laune, die Natur wächst und gedeiht, die frische Luft wirkt wie ein Jungbrunnen. Mit unseren Tipps kommen Sie bestens in die neue Jahreszeit!

Winterblues ade

Bewegung und frische Luft sind bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein Balsam für Körper und Seele! Ob Joggen, Spazierengehen, Shoppen oder im Lieblingscafé auf der Terrasse relaxen. In Stolberg finden sich genügend schöne Ecken und Angebote!

Frühjahrsputz

Her mit Staubsauger, Putzlappen und Wischmopp: Wer nach der Kupferstädter Frühjahrskehrwoche in Schwung gekommen ist, kann zu Hause weitermachen. Kleiner Tipp: Nicht zu viel auf einmal vornehmen, sondern die Aktion lieber auf kleine Etappen verteilen. Und mit der richtigen Begleitmusik wird jeder Großputz zu einer spaßigen Angelegenheit!

Garten-Wellness

Hobby-Gärtner können sich endlich wieder in ihre Beete stürzen! Im März ist es höchste Zeit, Beerensträucher zu schneiden, den Gemüsegarten vorzubereiten und alle anderen Bee-

te auf Vordermann zu bringen. Auch der Rosenschnitt steht an. Im April geht's weiter mit Kräutern und Sommerblumen aussähen, Rasen vertikutieren und Gartenmöbel reinigen.

Spieglein, Spieglein...

Bringen Sie Ihre Garderobe in Schuss! Regel Nr. 1: Bevor Sie etwas Neues kaufen, steht erst einmal das Ausmisten des Kleiderschranks an. Danach können Sie gezielt shoppen gehen und Ihre Garderobe nach Gusto aufpeppen. Kleiner Tipp: Es muss nicht immer ein Großeinkauf sein, auch kleine Accessoires setzen in Kombination mit Basics tolle Highlights!

Farbe fürs Wohnzimmer

Jetzt wird's Zeit für die neue Deko: Ob Schnittblumen in allen Farben oder blühende Topfpflanzen, Ostermotive in frischen Farben, Selbstgebasteltes, Schmetterlinge, Frühlingsgestecke und Co. Dekorieren Sie Ihr Heim nach Lust und Laune und mit viel Phantasie!

Ihr Meisterbetrieb bei allen Fragen rund ums Glas.

Cremer & Bürgerhäuser GmbH
GLASEREI

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Notdienst
- Glasschleiferei
- Ganzglastüren/Duschen
- Spiegel
- Glaszuschnitte

Mozartstraße 7
52222 Stolberg-Atsch
Telefon 02402 83431
Mobil 0172 9384174
Telefax 02402 84618
www.cremer-buergerhaeuser-glaserei.de

Bodega Weinhandel

Alter Markt 10
52222 Stolberg
Fon 02402-1244143
Mobil 0173-6003968
Mail info@bodega-stolberg.de
www.bodega-stolberg.de

Unser Extra für Brautpaare

- Verkostung von Weinen
- Passend zum Essen werden entsprechende Weine ausgesucht
- Weine, Sekte, Champagner inkl. Lieferung

Öffnungszeiten Mo.-Di.: Ruhetag, Mi.-Fr.: 14-19 Uhr, Sa.: 11-16 Uhr

Spiel, Satz, Jubiläum

40 Jahre Tennis-Club Zweifall

Noch bevor Boris Becker und Steffi Graf das deutsche Tenniswunder der 1980er- und 1990er-Jahre begründeten, wurde am 25. Januar 1977 der Tennis-Club Zweifall von 67 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. **Im Jahre 2017 feiert der inzwischen etablierte Club sein 40-jähriges Bestehen.** 1980 wurde die Baugenehmigung in der Finsterau in Zweifall von der Stadt Stolberg erteilt. Am 30. Mai 1981 wurde die Platzanlage feierlich eingeweiht. Der Verein hatte damals bereits 160 Mitglieder. 1982 konnten die ersten Clubmeister gefeiert werden.



Heute ist der Tennis-Club Zweifall eine Institution in der Stolberger Tenniswelt und hat sich dem Mannschaftssport mit Schwerpunkt auf die Jugendarbeit verschrieben. Die Betreuung der zurzeit 30 Kinder und Jugendlichen durch fachlich geschultes Trainerpersonal steht dabei an oberster Stelle. Der Verein stellte in der Sommersaison 2016 eine Rekordzahl von 13 Mannschaften, die an Veranstaltungen des Tennisverbandes Mittelrhein teilnahmen

(2 Mal Damen, 5 Mal Herren, 4 Mal Jugend und 2 Mal Hobby). Neben den sportlichen Unternehmungen führt der Verein ein reges gesellschaftliches Leben mit Clubfesten, internen Turnieren und Ausflügen für die Mitglieder und Freunde des Tennis-Clubs. In der Sommersaison 2017 wird in die Platzanlage und das Clubheim investiert, das eine komplett neue Küche erhalten wird. **Der Tennis-Club Zweifall sucht neue Mitglieder.** Die Mitgliedsbeiträge sind erschwinglich und die Kapazitäten sind mit vier Plätzen mehr als ausreichend. Bemerkenswert ist die idyllische Lage der Platzanlage in der Finsterau, inmitten eines ausgedehnten Waldgebietes.



INFO

Interessenten können sich unter www.tc-zweifall.de informieren oder den 1. Vorsitzenden Dr. Adalbert Kellner unter akellner@t-online.de kontaktieren.

Neues Programm der VHS

Viele Veranstaltungen, einige Neuheiten



Die VHS Stolberg startet ab März in das 1. Semester 2017. Das vielseitige Angebot, das rund 210 Veranstaltungen und ca. 7100 Unterrichtsstunden umfasst, kann sich in der Tat sehen lassen! Zahlreiche Kurse, Seminare, Bildungswochen, Studienfahrten, Exkursionen und Vorträge in den Kategorien Gesellschaft, Politik, Umwelt, Verbrauchertemen, Beruf, EDV, Sprachen, Kultur und Gesundheit halten für jeden Geschmack und jede Altersgruppe das Richtige bereit. Neben Klassikern sind auch neue Angebote in dem gelben Kursheft zu finden, das an zahlreichen Stellen in der Stadt ausliegt. So finden z. B. in den Ferien Bildungswochen für die Sprachen Englisch, Spanisch und Türkisch für Erwachsene und Computerkurse

für Kids ab 10 Jahren statt (Programmieren ab dem 18. April, allgemeiner Computerkurs ab dem 17. Juli). Ein großes Angebot gibt es im Bereich Deutsch für Migranten, hinzukommen nun auch Vortragsreihen für Zugewanderte, aber auch ein Kurs, in dem Muttersprachler Lesen und Schreiben üben können.

INFO

Kontakt und Anmeldung

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 8.30 bis 12 Uhr

Mo, Di: 14 bis 16 Uhr & Do: 14 bis 17.30 Uhr

Auch online ist das gesamte Programm verfügbar.

Anmeldungen können ab sofort unter www.vhsstolberg.de, schriftlich per Anmeldekarte, per Fax unter 02402 862458 mit Anmeldevordruck (als Download unter www.vhsstolberg.de) oder persönlich während der VHS-Öffnungszeiten vorgenommen werden. Zu den Vorträgen kann man sich telefonisch unter 02402 862457 oder per E-Mail unter vhs@stolberg.de anmelden.

Weltgebetstag in der Kupferstadt

Großer Gottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt

Das Gebet ist für viele Menschen Ausdruck ihres Glaubens. Grund genug, dieser besonderen Glaubenspraxis einen eigenen Tag zu widmen. **Und so wird der Weltgebetstag auch dieses Jahr am ersten Freitag im März von Menschen in über 100 Ländern zelebriert.** Auch die Kupferstadt ist Teil dieser weltweiten Basisbewegung christlicher Frauen. Eine ökumenische Gruppe aus Stolberg hat speziell für diesen Tag einen Gottesdienst in der Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt vorbereitet. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von einem kleinen Chor unter der Leitung von Katharina Wöhrl, der eigens für diese Veranstaltung gegründet wurde.

Der Weltgebetstag wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land entwickelt. Unter dem Motto „Was ist denn fair?“ zeichnen die Philippinen für das Konzept 2017 verantwortlich.

INFO



3. März 2017, 15 Uhr

Sankt Mariä Himmelfahrt, Salmstraße
Im Anschluss findet gegen 16 Uhr im ökumenischen Gemeindezentrum, Frankentalstraße 18, ein Kaffeetrinken statt, bei dem auch philippinische Spezialitäten gereicht werden. www.weltgebetstag.de

Birkenhof
HOTEL • RESTAURANT

An allen Ostertagen durchgehend
geöffnete Küche von 12:00-22:00 Uhr

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag
verwöhnen wir Sie mit unserem beliebten Frühstücksbuffet!

- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer

Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de



Steinweg 30 • 52222 Stolberg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

Glänzende Aussichten: Kupferstädter Frühjahrskehrwoche

Bereits zum dritten Mal rufen Stadt Stolberg und die Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg e.V. zur Kupferstädter Frühjahrskehrwoche auf.

Vom 24. bis 29. April heißt es dann wieder auf Bürgersteigen und Spielplätzen, in Parks und Waldgebieten sowie an anderen öffentlichen Orten: Müll einsammeln, aufräumen und säubern, was das Zeug hält.

Eingeladen zu dem Putz-Event sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kitas, Nachbarschaftsinitiativen und andere Institutionen. Für viele ist die Kupferstädter Frühjahrskehrwoche mittlerweile mehr als eine Aufräumaktion, nämlich ein geselliges Highlight, zu dem Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde oder Bekannte zusammengetrommelt werden. **Denn gemeinsam den Besen zu schwingen macht einfach Spaß!**

Happy St. Patrick's Day! Stolberg feiert den irischen Nationalfeiertag

Auch dieses Jahr feiert Stolberg am 17. März rund um die Burg und in der Altstadt den irischen Nationalfeiertag mit einem bunten Programm. Am Alten Markt bietet die Bodega ihren Gästen „Guinness, Wein und Whiskey“, während das Savoy mit Live DJ zur zweiten „Irish Green Night“ einlädt. In der Burgstraße wird das Weiße Röhl unter dem Motto „Alles im grünen Bereich“ so manche Überraschung vorbereiten. Freunde von Live-Musik werden im Piano auf ihre Kosten kommen, wenn Wolfgang Klauß sein Können unter Beweis stellt, und das Alt Stolberg veranstaltet eine große „Irish Pub Party“. In der Klatterstraße können sich die Gäste im Raubritter vom „Singenden Wirt“ unterhalten lassen. Am Burghaus unterstützt die Junge Union unter dem Motto „Guinness 4 JU“ den Stolberger St. Patrick's Day. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm mit einer Feier in Stolbergs Kultkneipe „Im Postwagen“. Neben an im Beer o'Clock wird ebenfalls kräftig gefeiert, wenn mit Stefan Thielen ein Musiker zur Gitarre greift, der bereits bei „Stolberg goes Irland“ das Publikum von sich zu überzeugen

wusste. Wer am Abend eine Stärkung braucht, der wird in der Gaststätte En de Kess, im Bistro By George oder im Imbiss am Markt fündig. Und auch der Altstadt Kiosk hat geöffnet. Ein perfekter Abend, nicht nur für Irland-Fans!



INFO

3. Kupferstädter Frühjahrskehrwoche, 24. bis 29. April 2017

Anmeldung und Information:

Christina Bungenberg, Tel.: 02402/9990083

E-Mail: christina.bungenberg@stolberg.de

Interessierte Personen oder Gruppen können sich mit dem offiziellen Anmeldeformular bis zum **3. April** anmelden. Müllsäcke, Greifzangen und Handschuhe werden durch das Technische Betriebsamt zur Verfügung gestellt und nach erfolgter Sammlung mit dem gesammelten Unrat geschlossen abgeholt.

Am 7. Mai findet die Teilnehmerehrung durch Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier auf dem Kaiserplatz statt. Hierzu werden gesonderte Einladungen verschickt. Weitere Informationen: www.stolberg.de

Stolberger Musiksommer Ein Hörgenuss von März bis November

Es ist wieder soweit: **Am 11. März startet der Stolberger Musiksommer in die mittlerweile 24. Saison. Bis zum 11. November können sich Liebhaber guter Musik auf ein facettenreiches Programm freuen.** Das Repertoire der Musikreihe umfasst neun hochwertige Kammerkonzerte. Lieder aus Irland werden ebenso dabei sein wie Chormusik, hochklassige Klaviermusik, ein Kinderkonzert, gefühlvolle Arien und Orgelmusik, die den Stummfilm „Das Phantom der Oper“ begleitet. Nicht nur die Stolberger Burg ist Schauplatz für die zahlreichen Konzerte, sondern auch das Museum Zinkhütter Hof, die Kirche St. Mariä Himmelfahrt, der Kupferhof Rosental und die Finkenbergskirche. Den Auftakt macht das Benefizkonzert am 11. März, ein Musikabend, an dem engagierte Musiker aus dem Stolberger Raum für Stolberger und weitere Gäste aus der Städteregion musizieren. Auch dieses Mal ist wieder der Männergesangsverein der Siedlergemeinschaft Stolberg-Donnerberg dabei, der 2017 sein 50-jähriges Bestehen feiert. Alle Künstler verzichten an diesem Abend auf ihre Gagen. Der Erlös wird dem VdK Stolberg zur Weitergabe an „Senioren in Altersarmut“ überreicht.

INFO

Auftaktkonzert „Stolberger musizieren für Stolberger“
Samstag, 11. März, 19.30 Uhr
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Eintrittskarten und Abonnements sind in der Bücherei am Rathaus, Stolberg-Touristik, Buchhandlung LeseZeichen Roetgen und Der Buchladen Simmerath erhältlich. www.stolberger-musiksommer.de

STOLBERGER MUSIKSOMMER 2017
11. MÄRZ BIS 11. NOVEMBER

1 BENEFIZKONZERT
Stolberger musizieren für Stolberger
Samstag, 11.03. - 19.30 Uhr
Museum Zinkhütter Hof

2 OIRFIA
Gefühlvolle und schwungvolle Lieder aus Irland
Samstag, 07.05. - 17.00 Uhr
Rittersaal der Stolberger Burg
Faches-Thumesnil-Platz (Navi Katzhecke)

3 DIE PFEFFERSCHOTEN
Frauenchor mit peppig, frischen Liedern
Sonntag, 18.06. - 17.00 Uhr
Rittersaal der Stolberger Burg
Faches-Thumesnil-Platz (Navi Katzhecke)

4 EUREGIO PIANO AWARD
Konzerte der Preisträger des internationalen Klavierwettbewerbs Geilenkirchen
Freitag, 01.09. - 18.30 Uhr
Samstag, 02.09. - Sonntag, 03.09. - 17.00 Uhr
Rittersaal der Stolberger Burg

5 KINDERKONZERT - EINTRITT FREI!
Ein Musical für Kinder
Sonntag, 01.10. - 16.00 Uhr
Kirche St. Mariä Himmelfahrt
Salmstraße 8

6 SONDERKONZERT
mit den Sopranistinnen
Kornelia Barwitski und Jolanta Kosira
Sonntag, 05.11. - 17.00 Uhr
Kupferhof Rosental, Rathausstraße 65-69

7 RALPH LEINEN
Stummfilm (Phantom der Oper) mit Orgelbegleitung
Samstag, 11.11. - 19.30 Uhr
Finkenbergskirche
Finkenbergschloß 11

Eintrittskarten und Abonnements sind in der Bücherei am Rathaus, Stolberg-Touristik, Buchhandlung LeseZeichen Roetgen und Der Buchladen Simmerath, erhältlich. www.stolberger-musiksommer.de

PHANTOM OF THE OPERA

Stadtbücherei lädt zur „Nacht der Bibliotheken“

Bücher fesseln, erweitern den Horizont, entführen auf spannende Phantasie Reisen! Die „Nacht der Bibliotheken“, die 2017 unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments steht und vom Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V. organisiert wird, ist daher ein absolutes Muss für Bücherwürmer! Unter dem Motto „The place to be“ beteiligen sich am **Freitag, 10. März**, rund 200 öffentliche, kirchliche und wissenschaftliche Bibliotheken in NRW an diesem außergewöhnlichen Event. **Auch die Stadtbücherei Stolberg ist mit von der Partie.** Sie

widmet diesen Tag ganz den jüngsten Bibliotheksbesuchern. Nach zwei geschlossenen Veranstaltungen am Vormittag folgt um 16 Uhr eine öffentliche Lesung für Kinder ab 5 Jahren mit dem bekannten Kinderbuchautor Simak Büchel. Der Eintritt ist frei! Bereits am Vorabend (9. März, 19 Uhr) kommen erwachsene Literatur-Fans auf ihre Kosten. Unter dem Titel „Denk ich an Deutschland in der Nacht...“ veranstaltet der Förderverein der Stadtbücherei einen Heinrich-Heine-Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Archivale des Monats Februar

von Christian Altena

Gallmey-Gruben zu Büsbach – Mines de Calamine à Busbach

Um die Geschichte der Stadt dokumentieren zu können, ist jedes Kommunalarchiv auf Stiftungen angewiesen. Die Bestände können so ergänzt werden um Dokumente, die nicht im Stadtarchiv für die Forschung vorliegen. Regelmäßig gelangen so durch geschichtsbewusste Bürger historische wertvolle Unterlagen und Objekte in das städtische Archiv, die somit auf Dauer der Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden können.

Vor wenigen Wochen wurden dem Stadtarchiv zwei Plakatschläge der französischen Verwaltung von 1811 gespendet. Es sind zwei öffentliche Aushänge des „Maire de la Commune“, also des Bürgermeisters von Büsbach, das durch die Franzosen zu einer eigenständigen Gemeinde erhoben worden war. Sie betreffen den für Stolberg bedeutenden Galmeibergbau. Zweck der öffentlichen Anschläge war es, Nachricht darüber zu geben, dass Konzessionen auf Erzabbau unter Tage erteilt werden sollten.

In zwei Spalten ist die öffentliche Information vom 27. Mai 1811 mit „AVIS“ bzw. „Nachricht“ überschrieben und tut kund von den avisierten Aktivitäten im Untergrund. „Laut an Unsrer Präfectur den 8. September 1810 und 24. May 1811 eingeschriebener Bittschriften, haben die Herren Johann Heinrich Motter, Johann Heinrich Ganser und Johann Flamm, wohnhaft zu Busbach, die schließliche Berechtigung auf den Gallmey des Busbacher-Berges [...], worauf sie arbeiten, nachgesucht.“ Die Herren beabsichtigten nun, für ein Gebiet von fast achtzig Hektar die Erlaubnis des untertägigen Abbaues zu erhalten – umgerechnet in die bekannte Vergleichseinheit etwa 112 Fußballfelder. Die beigegebene Definition des Gebietes lässt sich nicht einfach deuten, da die Bezugspunkte

für uns heute sehr vage sind. „Von dem Kalkofen [...] bis an die beyden Gräben“ ist da zu lesen und weiter „beym Burnstuttgen [...] bis an den Weg von Stollberg Nro. 5“. Später wurde aus dem Bauernstüttgen das so genannte Burgstüttgen, hier wird die Verortung also klarer. Der „Heerbach“, das „Haus Hassenberg Nro. 8“ und schließlich „das Haus von Conrads, Nro. 9“ sind weitere Anhaltspunkte für den Umfang des Terrains, welches im Grunde wohl einen Großteil der heutigen Büsbacher Siedlungsfläche umfasste. Und wegen dieser Ausdehnung mit nicht unerheblichem Eingriff in den Untergrund musste das Ersuchen gemäß des II. Artikels öffentlich gemacht werden, so dass sowohl „Aehnliche Gesuche“ wie auch „Einwendungen dagegen“ und „Klagen der Grundeigentümer“ ermöglicht werden.

Da beide Druckwerke mit einem Format von 62,5 cm mal 37 cm auf Büttenpapier in hervorragendem Zustand sind, kann davon ausgegangen werden, dass diese Exemplare selbst nie zum Aushang kamen.



April
Das Archivale des Monats April ist eine historische Fotografie, die für die Stolberger Stadt- und vor allem Burggeschichte von besonderem Wert ist. Das abgebildete Wappen der Herren von Efferen sowie sieben weitere ihres Verwandtschaftskreises konnten nun identifiziert werden als Abbildungen verschollener Originale, die sich bis 1906 in der Burg befanden.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

März
Fünf Seiten füllt das Protokoll der „außerordentlichen festlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung [heute Stadtrat genannt] vom 1. Mai 1933“ im Protokollbuch 1927 – 1933, Nr. 99, das einen Schritt in den geradezu feierlichen Untergang der Demokratie und in die nationalsozialistische Alleinherrschaft dokumentiert.

Sparen Sie mit dem Hieronymus-Coupon!

Einfach ausschneiden und beim Einkauf abgeben.

Coupon
Das Update für deine Kleidung!
20% Rabatt auf deinen Einkauf.
Gültig bis zum 1.3.-30.4.2017 nur gegen Vorlage des Coupons. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Der Coupon kann nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausgezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Beste Bank in Deutschland.

Quelle: Die Welt/Deutsches Institut für Bankentests GmbH



Bestnote „sehr gut“ für die Sparkasse Aachen beim bundesweiten Banken-Qualitätstest.

Nach den Testsiegen auf regionaler Ebene in den vergangenen Jahren belegt die Sparkasse Aachen jetzt auch deutschlandweit Platz 1.

Im Test: 1.500 Bankfilialen.

Überzeugen Sie sich selbst: Testen Sie uns!



sparkasse-aachen.de/bankentest

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Aachen

Sparen Sie mit dem Hieronymus-Coupon!

Einfach ausschneiden und beim Einkauf abgeben.



Das Update
für deine Kleidung!



Der Coupon kann nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausbezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Aktuelles

Nachgefragt

Stolberger im Interview

Rund 60.000 Menschen leben in Stolberg. In unserer neuen Rubrik „Nachgefragt“ interviewen wir pro Ausgabe zwei Kupferstädter dazu, was sie an ihrer Heimat schätzen. Wo gibt es die schönsten Ecken, was macht die Stadt lebens- und liebenswert und was könnte sich verbessern? Wer könnte das besser beantworten als die Einwohner selbst! Denn die Kupferstadt hat viele Gesichter und gerade das macht sie so interessant und spannend.

Andreas Gerads, 34, aus Stolberg-Büsbach

Was gefällt Ihnen an Stolberg?

Die Burg und die historischen Straßenzüge, die machen Stolberg für mich besonders.

Ihr Lieblingsort in Stolberg?

Der Stadtteil Büsbach, in dem ich lebe. Er ist so eine Art eigenes kleines Dorf in der Stadt.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?

Dass sich der positive Wandel, der sich seit 1-2 Jahren eingestellt hat, fortsetzt.



Julia Mertens, 39, aus Stolberg-Büsbach

Was gefällt Ihnen an Stolberg?

Mir gefällt die Vielfalt der Stadt – es gibt den schönen historischen Stadtkern mit der Burg und seinen alten Kirchen, viel Industrie, aber auch wunderschöne Natur.

Ihr Lieblingsort in Stolberg?

Die Bank auf unserer Terrasse mit Blick in den Garten und die Eifel. Hier ist das Paradies.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?

Für die Stadt wünsche ich mir, dass sie sich so entwickelt, dass die Menschen hier gerne leben und sich wohl fühlen. Zudem wäre es toll, wenn es für Unternehmen noch attraktiver würde, sich hier anzusiedeln, um unter anderem Arbeitsplätze für die Menschen hier schaffen zu können.



Die Kupferhof-Führungen

rund um Kaiserplatz und Mühle



In der ganzen Innenstadt Stolbergs liegen verstreut und teils versteckt die Kupferhöfe, die die Kupferstadt zu etwas Besonderem machen und nicht zuletzt ihren Beinamen und ihre historische Entwicklung begründeten. **Auf zwei verschiedenen Routen führen die Gästeführer der Stolberg-Touristik regelmäßig zu den imposanten oder unscheinbaren, schönen und bescheidenen Höfen, um ihre spannende Historie zu erzählen.** Die frühneuzeitlichen Manufakturen waren repräsentative Wohnstätten der Kupfermeister und Arbeitsstätten, die über Jahrhunderte Menschen aus Stolberg und weiterer Umgebung Lohn und Brot versprachen. Das hier produzierte Messing wurde in die ganze Welt geschickt und Stolberg war bekannt für das goldglänzende Metall, das bspw. in den Höfen Grüenthal, Sonnenthal und Rosenthal rund um den Kaiserplatz oder Roderburg, Stöck, Weide und Unterster Hof auf der Mühle hergestellt wurde. Die von Renaissance-, Barock- und historistischer Baukunst geprägten Anlagen haben alle einen ganz unterschiedlichen Charakter und lohnen einen etwas genaueren Blick in ihre Vergangenheit. Bei den Gästeführungen zu den Höfen rund um den Kaiserplatz oder auf der Mühle erhalten Sie als Teilnehmer Einblick in historische Hofanlagen und erfahren, warum man in

Stolberg zwar Messing meint, aber Kupfer sagt. Und natürlich auch, welche Rolle das besondere Galmeierz für Stolbergs Geschichte spielte.

INFO

Individuelle Buchungen sind für Gruppen bis zu 25 Personen zu vielen Wunschterminen und einem Preis von 45,00 Euro möglich. Treffpunkt ist entweder der Eingang des neuen Rathauses am Kaiserplatz oder die Infotafel in der Salmstraße vor der Kirche St. Mariä Himmelfahrt (rund um die Mühle).

Von April bis Oktober finden jeweils am dritten Sonntag im Monat Kupferhof-Führungen um 15:00 Uhr statt. Die einzige Ausnahme ist der erste Termin, dieser fällt wegen der Ostertage auf einen Montag.

Die Termine in Übersicht für 2017:

17.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10.
Das Teilnahmegebühr in Höhe von 3,50 Euro pro Person können Sie direkt bei Ihrem Gästeführer bezahlen.



Grenzlandtheater Aachen

Das Abschiedsdinner & Vater

Das Abschiedsdinner

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière



Was soll man tun, wenn man eine Freundschaft beenden will, weil diese nur noch Verpflichtung geworden ist? Pierre und Clotilde stellen sich diese Frage, denn ihre langjährige Freundschaft zu Antoine ist schon lange nicht mehr das, was sie einmal war.

Sie geben also ein Abschiedsdinner, ohne dass der Freund weiß, wozu er gebeten ist: sie servieren eine Flasche Wein aus Antoines Geburtsjahr und sein Lieblingsessen, legen seine Lieblingsmusik auf – nur um danach den Kontakt abzubauen. Doch leider geht alles schief: Antoine kommt den beiden auf die Schliche und beginnt zu kämpfen. Allerdings gerät sein Versuch, die Freundschaft zu retten, immer mehr zu einer Belastungsprobe für die Ehe von Clotilde und Pierre!

In der Regie von Udo Schirmer spielen Volker Weidlich, Carolin Freund und Wolfgang Mondon. Bühnen- und Kostümbild: Steven Koop.

Termine: 22./23. März 2017, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

<ul style="list-style-type: none"> techn. Gase + Propan Schweißzubehör Ballongas / Ballons Gasprüfungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ballongaskoffer mit Ballons, Bändern, Helium verschiedene Größen
---	---


 52222 Stolberg Kraustr. 1
 ☎ 024 02 / 922 170
 ☎ 024 02 / 922 171
 ✉ info@gas-logistik-schmitz.de


Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 8:00 – 17:00 Uhr

Grenzlandtheater
Aachen



Vater

Schauspiel von Florian Zeller

André, Witwer, Vater von zwei Töchtern, merkt, dass sich etwas verändert – es verschwinden Sachen, er versteckt Gegenstände, er fühlt sich bedroht, verfolgt, er verliert die zeitliche und räumliche Orientierung. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung, versucht vor seiner Tochter Anne den Eindruck aufrechtzuerhalten, alles sei in Ordnung. Diese organisiert für ihn allerdings Pflegehilfen, mit denen sich aber der stolze und seine Würde behauptende alte Mann ständig zerstreitet. „Vater“ ist ein berührendes Stück über einen alternden Mann, der an Demenz erkrankt und auf der Spurensuche nach sich selbst ist; der in eine Welt gerät, in der seine Biografie und die Beziehungen, die sie mitgebracht hat, nicht mehr gelten, weil diese Welt, in der sie entstanden sind, im Verlöschen ist.

In der Regie von Rüdiger Pape spielen Klaus Lehmann, Emilia Haag, Birger Frehse, Alexander Stirnberg und Aurelie Thepaut. Bühnenbild: Flavia Schwedler, Kostümbild: Manfred Schneider.

Termine: 19./20. April 2017, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Hier gibt's Tickets:

Tel. 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VK-Stellen
 (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel. 02402 909084)

<p>Ton in Ton</p> <p>Claudia Heß Raiffeisenstraße 8 52223 Stolberg-Breinig Tel. 02402 - 99 36 4 39</p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr: 9:30 - 18:30 Uhr Samstag: 9:30 - 15:00 Uhr</p>	<p>Mode & Mehr</p> <p>STRICK, das Lieblingskind der Saison</p> <p>comma OPUS MAC H&M FOX'S</p>
---	--

Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Die Gaststätte „Postwagen“

Schwarz und Gelb sind die Traditionsfarben der Post. Diese Farben werden auch an einem im oberen Steinweg liegenden dreistöckigen Bruchsteinbau verwendet, der, als „Postwagen“ bezeichnet, eine beliebte Gaststätte der Kupferstadt Stolberg ist. Denn in Schwarz-Gelb sind die Fensterlaibungen und -rahmen des Erdgeschosses gestrichen: Farben, die seit 1927 genutzt werden, als das Gebäude den Namen Postwagen erhielt. Zuvor hatte diesen Namen eine gegenüberliegende Gaststätte getragen, die Mitte der 1920er-Jahre ihren Betrieb einstellte. Die Bezeichnung Postwagen ist vermutlich dem Postamt geschuldet, das bis 1892 in dem Mitte der 1970er-Jahre abgerissenen, benachbarten Hof Krone untergebracht war. Ursprung des dreistöckigen Baues, den man wahrscheinlich bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts als Wohnhaus genutzt hatte, ist ein wohl im späten 18. Jahrhundert errichtetes zweistöckiges Gebäude. Ein Beleg für die frühe Entstehung sind die Fenster- und Türformen im Erd- und Obergeschoss. Das zweite Obergeschoss ist vermutlich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts entstanden, als das bisherige Wohnhaus in eine Gaststätte umgewandelt und ein größerer Raumbedarf erforderlich wurde. Denn ins 19. Jahrhundert weisen die in Ziegelstein ausgeführten dortigen Fensterlaibungen, die später verputzt wurden.

Anbau im späten 19. Jahrhundert

Bestandteil der damaligen Baumaßnahme war auch die Errichtung eines Anbaues, der fortan das Treppenhaus der Gaststätte enthielt. Denn die Entfernung des Treppenhauses bescherte dem Gasthaus größere Räumlichkeiten. Ein weiterer Umbau erfolgte Ende der 1920er-Jahre. Die im Erdgeschoss gelegene Küche wurde in das Obergeschoss verlegt. Ein Aufzug stellte fortan die Verbindung zur Küche her, wo für die Gäste des Wirtshauses kleine Speisen zubereitet wurden. Mehr als 80 Jahre hat sich die alte Gaststätte im Besitz der Familie Büchel befunden. Dokumentiert wird die Gaststättenkonzession der Familie Büchel erstmals im Jahr 1886. Die kleine Urkunde befindet sich im Stolberger Stadtarchiv und trägt die Bezeichnung „Erlaubnißschein No. 7 zum Betriebe einer Schankwirtschaft“. Versehen ist sie mit der Unterschrift von Bürgermeister Friedrich von Werner und einer rotbraunen Siegelmarke. Als Konzessionsinhaber wird die „Withwe Johann Büchel“ bezeichnet.



Der Gummisaal

Im Innern ist der Gastraum zweigeteilt. Links vom Eingang liegt ein kleiner Raum, der volkstümlich als „Jummi (Gummi) saal“ bezeichnet wird. Denn er dehnt sich scheinbar unversehens aus, wenn er von einer großen Personengruppe in Anspruch genommen wird. Ein Blickfang ist im Innern das Deckengebälk. Es wird nämlich seit der Vorkriegszeit von Sprüchen geziert, die die Trinkgewohnheiten der Gäste aufgreifen und dem Biergenuss huldigen. Seit Januar 1986 ist das im 18. Jahrhundert entstandene Gebäude in die Denkmalliste der Stadt Stolberg eingetragen. Die alteingesessene Gaststätte mit der auffälligen Farbgebung dient während der Karnevalszeit als Wachlokal der Ersten Großen und ist ein identitätsstiftender Ort Oberstolbergs. Als eines der ältesten Häuser des Steinwegs ist das Gebäude eine Bereicherung für das Stadtbild und von großer Bedeutung für die Geschichte der Kupferstadt.

Teil 2:
Konflikte mit
Aachen

Countdown zum Jubiläumsjahr 2018

900 Jahre Stolberg in sechs Teilen

Konflikte mit Aachen

Auf stolzem Ross, einen roten Schild an der Seite, geziert mit silbernem Löwen und schwarzem Turnierkragen, ritt ein Ritter nach Aachen ein. Unter Helm und Harnisch verborgen, zum Kampf gerüstet. Er folgte seinem Lehnsherrn, dem 68-jährigen Grafen Wilhelm IV. von Jülich. Mit einem Gefolge von fünfhundert Reitern sollten sie in der freien Reichsstadt Kriegssteuern für Rudolf I., den ersten Habsburger auf dem Kaiserthron, eintreiben, notfalls mit Gewalt.

Mit dem Bildnis des steigenden Löwen war Wirich von Frenz, wohl nicht jünger als der betagte Graf, als Herr Stolbergs Teil der Aktion gegen Aachen. Aus dem Jahr 1271 stammt das älteste Siegel mit dem Löwenwappen, das Auskunft darüber gibt, dass die Herren von Frenz sich auf limburgische Herkunft zurückführten. Die Brüder Wirich, Wilhelm und Harper übernahmen Burg und Herrschaft Stolberg 1237 unter ungeklärten Umständen von den Herren von Stalburg. Ihre Burg Frenz lag in Inden. Die Herren von Frenz waren nun Jülicher Gefolgsmänner, das Gut Stolberg hatte Bruder Wilhelm vertraglich mit der Stadt Köln zu einem Kölner Bürgerlehen umgewandelt.

Mit Aachen verband die Jülicher und die Kölner nicht viel Freundschaftliches und die freien Ritter mit ihren Burgen an Inde und Vicht gerieten mit in den tödlichen Konflikt mit Aachen. Denn der Graf, seine Söhne und Burgherr Wirich wurden in der Gertrudisnacht, am 17. März 1278, in der Aachener Jakobstraße erschlagen. Sein Neffe Wilhelm II. von Frenz nannte sich nun Wilhelm von Stalburg und trug weiterhin das Löwenwappen, das sechs Jahrhunderte später im Jahr 1880 als Stolberger Stadtwappen etabliert wurde. Es war schließlich das älteste bekannte Wappen, das einst ein Ritter auf der Burg getragen hatte.

Einhundert Jahre später gab es immer noch Begehrlichkeiten um die freie und wohlhabende Reichsstadt Aachen und Stolberg geriet abermals zwischen die Fronten. Reinhard II. von Schönforst hatte inzwischen die Herrschaft in Stolberg übernommen, besaß aber um Aachen herum weitere Erbgüter, Ländereien und Ämter. Vermutlich war er zu reich, zu einflussreich für den Aachener Magistrat, der ihm vorwarf, dass von Burg Stolberg Raubzüge unternommen würden. Vielleicht stimmte dies aber auch, denn Raubritter waren

ein Problem dieser Jahre. Ihn selbst gingen sie nicht an, aber der Landfriedensbund, den Aachen, Köln, Jülich und Brabant gegen freche Ritter gegründet hatten, machte in Stolberg kurzen Prozess. Man kam, sah und siegte: die Burg war geschleift, die Burgmänner vernichtet und Stolberg war nicht mehr. Weder Herrschaft noch Raubritternest. Für ein Menschenalter blieb der Burgfels öde und leer.



Originalentwurf für das Stadtwappen von 1880 (Stadtarchiv Stolberg, Bestand Stolberg 3281) und Siegelreproduktion einer Urkunde v. 12. März 1271 (StA Stolberg, Siegelsammlung) (Foto: Stadt Stolberg)

INFO

Weiter geht's mit Teil 3:

„70 Jahre kein Stolberg“

Nach drei Jahrhunderten war es zu Ende mit Stolberg und es wurde still im Tal der Vicht. Düsteren Kapiteln sollen hellere folgen. Unerwartet, doch es kehrte wieder Leben ein. Und die Nähe zu Aachen sollte sich fortan als fruchtbar erweisen, nicht länger als konfliktreich.

Teil 4: Messing, Messing und noch mehr Messing

Teil 5: Mairie – Gemeinde – Stadt

Vereinsleben

Luftsportverein Stolberg e. V.

Kupferstadt, Euregio oder Vulkaneifel einmal aus der Luft erleben? Beim Luftsportverein Stolberg e. V. wird der Traum vom Fliegen wahr. Nicht nur Modellflieger gehören dem Verein an, sondern auch Segelflieger oder solche, die es werden wollen. Rund 100 Mitglieder zählt der Verein aktuell, darunter eine Jugendgruppe. Die ehrenamtliche Arbeit aus den eigenen Reihen ermöglicht, dass der Segelflugsport in Stolberg zum erschwinglichen Hobby wird. Geflogen wird auf dem Flugplatz Diepenlinchen in Mausbach, der ausschließlich für den Segelflugbetrieb zugelassen ist. Der Verein verfügt über zwei Doppelsitzer und drei Einsitzer, umfangreiches technisches Equipment, zwei Hallen sowie ein Vereinsheim.

Segelfliegen kann jeder ab 14 Jahren, der die Fliegertauglichkeit besitzt. Schüler und Studenten zahlen beim Luftsportverein Stolberg sehr moderate Beiträge. Schnuppermitgliedschaften werden ebenso angeboten wie Gastflüge zu einem geringen Selbstkostenpreis. Bei Flugbetrieb sind immer ausgebildete Fluglehrer anwesend, sodass eine kontinuierliche Ausbildung mit dem Ziel „Segelflugschein“ erfolgen kann.

Mitte März 2017 startet die neue Flugsaison (bis zum 1. November). Geflogen wird an Wochenenden und Feiertagen, und zwar samstags von 13 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 18 Uhr, wenn es die Wetterlage erlaubt. Um einen ersten Eindruck dieser Sportart zu bekommen, sollte man persönlich am Flugplatz vorbeikommen. So kann man den Flugbetrieb hautnah miterleben und sich bei den Mitgliedern vor Ort informieren.



INFO

Kontakt:

Industriestraße 70
Stolberg-Diepenlinchen
E-Mail: mail@lvstolberg.de
Tel. bei Flugbetrieb: 02402 71722
www.lvstolberg.de



Kfz-Prüfstelle & Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
Tel. 02402-90 91 95
Prüfstelle-Stolberg.de

Ihr kompetenter Partner für den Innenausbau, Objektpflege und Unterhaltsreinigung

Hausmeister
Außenanlagen
Umzüge
Sicherheit-Arbeitsschutz
Mosaik-Fliesenleger
Entrümpelung
Innenreinigung
Schnee- und Eisbeseitigung
Trocken und Akustikbau
Empfangsdienst
Raumausstatter

An der Kesselschmiede 6
52223 Stolberg
Tel.: 02402-102 20 24
E-Mail: info@hskp.de
www.hskp.de

Kinostarts

Die Schöne und das Biest

Kinofilm

Starttermin: 16. März 2017



© Walt Disney

Die junge und anmutige Belle lebt mit ihrem Vater Maurice ein beschauliches und ruhiges Leben, doch als ihr Vater sich auf eine gefährliche Reise macht, wird er von einem Monster gefangen genommen und auf seinem riesigen Anwesen festgehalten. Das selbstlose Mädchen tauscht ohne zu zögern die Freiheit ihres Vaters gegen die eigene ein. Trotz ihrer Angst befreundet sich Belle mit den verfluchten Bediensteten im Schloss. Nach kurzer Zeit lernt sie hinter die Fassade des Biests zu schauen und erkennt sein wahres Ich ...

„Man weiß einfach, dass der Film witzig sein wird ohne zu viel Sentimentalität, dass er ein gutes Tempo haben wird, Verve, Elan und Leben, und dass er eine Botschaft vermittelt.“ - Emma Thompson

Die Realverfilmung von Disneys Zeichentrick-Klassiker DIE SCHÖNE UND DAS BIEST ist ein beeindruckendes Kinoerlebnis, das eine der zeitlosesten und beliebtesten Geschichten aller Zeiten in neuem Glanz erstrahlen lässt. Bill Condon war Regisseur und Stephen Chbosky und Evan Spiliotopoulos schrieben auf der Vorlage des Zeichentrickfilms DIE SCHÖNE UND DAS BIEST aus dem Jahre 1991 das Drehbuch. Vor der Kamera standen Schauspieltalente wie Emma Watson, Dan Stevens und viele andere. David Hoberman und Todd Lieberman waren für die Produktion verantwortlich.

LIFE

Kinofilm

Starttermin: 23. März 2017



© 2017 Sony Pictures Releasing GmbH

Die sechs Astronauten und Wissenschaftler Dr. David Jordan, Miranda Bragg, Rory Adams, Sho Kendo, Hugh Derry und Katerina Golovkin machen während ihrer Arbeit auf einer internationalen Raumstation eine unglaubliche Entdeckung: außerirdisches Leben auf dem Mars. Erst scheint alles perfekt, doch als sie es erforschen wollen, läuft nicht alles nach Plan und die neue Lebensform ist intelligenter als gedacht.

Der Regisseur Daniel Espinosa hat für seinen Sci-Fi-Thriller LIFE ein bekanntes Team zusammengestellt: Jake Gyllenhaal und Ryan Reynolds spielen zwei der Hauptcharaktere. Das Drehbuch wurde von dem Autorenduo Paul Wernick und Rhett Reese verfasst. Die Kameraführung übernahm Seamus McGarvey und für die Kostüme war die Oscar-nominierte Jenny Beaven verantwortlich. David Ellison, Dana Goldberg, Bonnie Curtis und Julie Lynn arbeiteten als Produzenten.

Kerzen aus Eierschalen basteln

Du brauchst:

1. Ausgeblasene Eier
2. Eine Kerze oder Wachsggranulat und Dochte
3. Einen großen und einen kleinen Topf
4. Streichhölzer
5. Einen Eierkarton



Schritt 1

Hast du alle Materialien beisammen? Dann kannst du jetzt loslegen. Erweitere die Öffnung der Eier durch Abbrechen der Schale so lange, bis du die gewünschte Höhe für deine Kerzen erreicht hast.

Schritt 2

Befülle den größeren der beiden Töpfe mit Wasser. Platziere nun den kleineren im größeren und pass auf, dass das Wasser im größeren Topf nicht überläuft. Gib das Wachs, das du vorher von dem Kerzendocht getrennt hast, in den kleinen Topf und erhitze anschließend das Wasserbad, bis das Wachs geschmolzen ist.



Schritt 3

Gieße das flüssige Wachs in die Eierschalen, die sich vorbereitet mit der Öffnung nach oben im Karton befinden.



Schritt 4

Führe anschließend den Docht, den du bereits um einen Zahnstocher oder Holzspieß gewickelt hast, in die Öffnung des Eis. Lasse den Zahnstocher auf dem Rand des Eis liegen und das Wachs mehrere Stunden trocknen. Wenn es komplett hart geworden ist, kannst du den Docht kürzen und die Eierschale nach Belieben anmalen.



Jil Engelhardt,
Autorin extrawurst jugendmagazin

Finni un Knotterbüll

Ustereier

Knotterbüll's Fromesch färft Ustereier. Platsch en de Bud jidd'et ne'mie. Schließlich moss dä bonte Krom drüe. „Dohem es'et ne'mie usszehalde“, sart Knotterbüll un schnappt sesch d'r Möpp, öm busse Lof ze schnappe. För de Dör es en fing Lof. De Meusche send am flöte un de Hummele am summe. Och Finni es busse un freut sesch övver dat schön Wär. Spieder will hät Ustereier färwe. Avver wat es dat? Finni hat ne Köttel va ne Möpp onger de Schohn kläfe. E brung Usterei met Jestank. Hör Jesesch wäbelt de Klör. Knotterbüll trifft hät un wondert sesch, dat Finni kenn jote Senn hat. „Jetzt jidd'et at för de Hondslüü Automate met Köttelbüllscher, avver kenne bruucht se“, schubbt Finni. „Au weiija, dat han isch och verjeiße“, sart Knotterbüll un trückt sesch flöck ne Büll för singe Möpp: Nu es Knotterbüllsche ne'mie ohne Köttelbüllscher ongerwäs.

Finni und Knotterbüll
im Smaltalk auf
Stolberger Platt.

Folge 4:
Ustereier

Fromesch – Frau; Ustereier – Ostereier; Platsch – Platz; Bud – Wohnung; jidd'et – gibt es; ne'mie – nicht mehr; Dohem – Daheim; Möpp – Hund; busse – draußen; Dör – Tür; Lof – Luft; Meusche – Vögel; Wär – Wetter; Schohn – Schuhe; brung – braun; Jesesch – Gesicht; Klör – Farbe; jot – gut; Senn – Laune; Hondslüü – Hundehalter; schubbt – schimpft; flöck – schnell; Büll – Beutel.

Platt:

Toni Dörflinger, orientiert an: „Nokixel“, Peter Rössler, 1991.

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Königswagen

Den Bogen zwischen Kunst und Industrie spannt der Königswagen, eine Skulptur des Künstlers Lo van der Linden im Steinweg. 1987 fand das phantastische Pseudogefährt am Eingang zu Stolbergs Fußgängerzone seinen Platz.

Das Kunstwerk fügt sich zusammen aus Teilen von Industriegeräten. Sehr auffällig ist die Gewindeschnecke, die sich scheinbar dem Boden entwindet. Ursprünglich ist dies in senkrechter Position eine Rutsche für Mehlsäcke der Arnolds-mühle in der Klatterstraße gewesen.

De Könnekskarr

Dat Jestell met de nam Könnekskarr en d'r Steeweesch es va d'r Meester Lo van der Linden. Met au Krom va Stolberschs Fabriken hät hä jet schünnes jeschaffe.

Opjestallt hant se dat 1987. Et seet us, als op en Schläck jeraad us d'r Boom jekomme wör. Ävver dat wor fröjer en Rutsch för Määlpöngel va de Arnolds-mölle en de Klatterstrooß.



INFO

Die Medienagentur oecher-design mit Sitz in Stolberg rückt die Geschichten, Sagen, Bauwerke und Persönlichkeiten Stolbergs in ein neues Licht. Jeden Monat stellen wir ein neues Motiv vor.

Kalender bestellen unter:
www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html

Buchtipp:

Die Eifel in alten Luftaufnahmen

Ein wahrer Schatz aus dem Landesarchiv NRW

Gerade einmal ein gutes Menschenalter, so etwa 80 bis 90 Jahre, ist es her, als die Luftaufnahmen entstanden, die man hier entdecken kann. 155 Abbildungen sind für den Bildband ausgewählt worden, die meisten wurden vielfach noch auf Glasplattennegativen aufgenommen.

Dieser bisher nicht publizierte Bestand aus dem Landesarchiv NRW entpuppt sich als wahrer Schatz. Die Fotos zeigen vergangene Orts- und Landschaftsbilder der Eifel und dokumentieren den Wandel, den diese Region seitdem erfahren hat. Die Aufnahmen entstanden zwischen 1927 und 1938; sie dienten als Vorlagen für Ansichtskarten, Kalender, Bildbände, Broschüren oder Werbeprospekte oder wurden zu Zwecken der Raum- und Landesplanung herangezogen.

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Zeitreise durch die Eifel!

Die Eifel in alten Luftaufnahmen

Matthias Meusch

Gaasterland Verlag 25,90 Euro

ISBN 978-3943123265



Ein Buchtipp

von Bettina Krüpe, Bücherstube am Rathaus Stolberg

School's out

Zeit für den Ferienkalender



Langeweile in den Ferien? Keine Chance! Denn auch dieses Jahr gibt es den Stolberger Ferienkalender, ein Angebot des Jugendamtes der Kupferstadt im Rahmen der Aktionsreihe „Stolbärchen – ein starker Partner für starke Kinder“.

Die noch übersichtlicher gestaltete Infobroschüre beinhaltet rund 70 Angebote von freien und öffentlichen Trägern in der Kupferstadt, die in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien stattfinden. Die Auswahl ist groß: Von Ferienfreizeiten und Tagesausflügen über Kurse bis hin zu Kinder- und Jugendholungen sowie inklusiven Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Hinzu kommen weitere Infos für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Der kostenlose Ferienkalender wird ca. 14 Tage vor den Osterferien an allen Stolberger Schulen verteilt. Zudem

ist er voraussichtlich Ende März 2017 an der Information im Rathausfoyer erhältlich und steht unter www.stolberg.de zum Download zur Verfügung.

INFO

Anmeldungen für die kommunalen Angebote in den Sommerferien nimmt Markus Stühlen vom Jugendamt der Stadt Stolberg persönlich oder telefonisch in der Zeit vom 24. bis 28. April 2017 entgegen (danach ggf. nur noch Restplätze):

Rathaus, Zimmer 9 (EG), Tel.: 02402 13-447

Öffnungszeiten:

Mo und Mi: 08.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Do: 08.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr

Fr: 08.30 bis 12 Uhr

Für weitere Fragen und Infos rund um den Ferienkalender steht Michael Bosseler vom Jugendamt der Stadt Stolberg zur Verfügung: Tel.: 02402 13-322

E-Mail: michael.bosseler@stolberg.de

Caro Columna trifft ...

Dirk Kloppenburg, Jugendleiter SG Stolberg



Wochenende für Wochenende stehen auch in der Kupferstadt Eltern bei Wind und Wetter am Spielfeldrand, um ihre Kleinen oder Großen bei der Torjagd anzufeuern. Ein Vater bringt es allerdings auf noch mehr Stunden am und auf dem Bolzplatz: Dirk Kloppenburg. Der 38-Jährige ist Jugendleiter bei der SG Stolberg. Immer dabei: Sein zehnjähriger Sohn Lars, der schon längst kein Bambini mehr ist, sondern mittlerweile die D-Jugend erreicht hat. Siege, Niederlagen, Freude und Enttäuschung hat der passionierte Fußballer mit „seinen“ Jungs erlebt. Er war auch dabei, als im Jahr 2009 unter dem Vorsitz von Axel Wirtz die beiden Vereine FC Adler Werth und SV Gressenich zur SG Stolberg 1919/09 verschmolzen, als 2014 aus dem Ascheplatz am Gressenicher Bovenheck ein moderner Kunstrasenplatz entstand. Dieses Jahr wird er miterleben, wie die neue überdachte Tribüne für 120 Zuschauer fertiggestellt wird.

Auf der anderen Seite, so erzählt mir Kloppenburg, ist das Ringen um Nachwuchs enorm – sowohl im sportlichen Bereich, als auch im ehrenamtlichen. Denn die Konkurrenz unter Fußballvereinen ist groß. Dabei ist eines seiner Ziele, die Jugend im Ort, in ihrem gewohnten sozialen Umfeld, zu halten. Um dies zu erreichen, lässt sich die SG Stolberg unter dem Motto „Immer in Bewegung“ regelmäßig Neues einfallen, um ein attraktiver Verein zu bleiben.

Sie sind Jugendleiter bei der SG Stolberg und eingefleischter Borussia Dortmund Fan. Gibt es da keine Wissenskonflikte?

Kloppenburg: Nein (lacht). Das ist ja nicht zu vergleichen. Bei der SG Stolberg bin ich ehrenamtlich tätig, gestalte mit, bin

immer vor Ort. Bei den Schwarz-Gelben sieht es ein bisschen anders aus. Ich genieße es, die Spiele im Stadion anzuschauen, und ich bin ja auch 1. Vorsitzender des BVB Fanclub Aachen. Aber Stolberg ist und bleibt nun mal meine Heimat.

Teilt Ihre Familie diese Fußballleidenschaft?

Kloppenburg: Ja, denn anders würde es nicht gehen. Mein Sohn spielt bei der SG Stolberg, meine Frau ist hier zweite Geschäftsführerin. Die beiden sind ebenfalls leidenschaftliche Anhänger der Borussia. Ohne Fußball würde bei uns zu Hause einfach etwas fehlen.

Seit 2015 sind Sie Jugendleiter bei der SG Stolberg, als Trainer sind Sie schon viele Jahre dabei. Warum?

Kloppenburg: Weil es einfach riesigen Spaß macht! Kinder und Jugendliche brauchen diese Angebote, die ohne ehrenamtliche Arbeit nicht zustande kämen. Es geht ja nicht nur um das Training. Plätze und Vereinsheim müssen instand gehalten werden, Turniere müssen organisiert werden, für Veranstaltungen werden von den Eltern Kuchen gebacken – wir haben viele ehrenamtliche Helfer. Aber man bekommt auch etwas zurück: Es ist einfach toll zu sehen, wie die Kinder aufwachsen und sich jeder einzelne auf seine Weise entwickelt. Wissen Sie: Zum Saisonabschluss unternehmen wir mit den Kindern immer eine Nachtwanderung, mit anschließendem Zelten und Lagerfeuer in Werth. Beim letzten Mal waren trotz schlechtem Wetter über 50 Kinder dabei. Wenn der eine oder andere dann zwischendurch mit strahlenden Augen vor einem steht und noch einmal begeistert von seinen Erlebnissen aus der letzten Saison erzählt, dann weiß man, warum man diesen Job macht.

Warum haben sich die Fußballvereine aus Werth und Gressenich 2009 überhaupt zusammengeschlossen?

Kloppenburg: Ganz einfach: Gemeinsam kann man mehr erreichen. Die sportlichen Leistungen und die Finanzkraft schwächelten. Dann liegt eine solche Entscheidung nahe. Man muss sich immer wieder weiterentwickeln. So möchten wir unsere Jugendabteilung in Zukunft noch stärker aufstellen. Daher haben Vorstand und Jugendabteilung ab Januar eine Zusammenarbeit mit Frank Kohl als Jugendkoordinator vereinbart. Er ist in der Region bestens vernetzt, ist seit vielen Jahren in der Fußball-Szene der Region unterwegs.

Fußball ist in Deutschland so populär wie keine andere Sportart. Eigentlich müssten die Kids doch bei den Vereinen Schlange stehen...

Kloppenburg: Sicher ist Fußball eine sehr beliebte Sportart, aber ein Selbstläufer ist sie deswegen noch lange nicht. Auch wir müssen Tag für Tag die Werbetrommel rühren und schauen, wie wir Kinder und Jugendliche erreichen. Aktuell haben wir 350 Mitglieder, darunter 150 unter 18 Jahren. Die SG umfasst neun Jugendmannschaften und zwei Seniorenmannschaften. Bei einigen Altersklassen bildet die SG seit dem Sommer eine Spielgemeinschaft mit der SV Grün-Weiß Mausbach. Die Vereine müssen erkennen, dass sie sich in der heutigen Zeit aufeinander zubewegen und kooperieren müssen.

Eine gute Infrastruktur kann da nicht schaden, oder?

Kloppenburg: Das stimmt. Ein großer Pluspunkt der SG Stolberg ist in der Tat ihr Kunstrasenplatz. Zumindest bei Heimspielen oder beim Training kommt der Fußballnachwuchs auf dem Kunstrasenplatz in den Luxus einer matschfreien Partie, wenn's mal Dauerregen gibt. Der Bau des Kunstrasens war nur eine von vielen Initiativen, um den Verein fit für die Zukunft zu machen. In Werth verfügen wir zudem über einen Rasenplatz und in Gressenich zusätzlich über eine Turnhalle.

Warum würden Sie Fußball als Sport für Kinder und Jugendliche empfehlen?

Kloppenburg: Zum einen kommen sie so mal weg von Handy und Playstation, raus an die frische Luft, wo sie sich bewegen und austoben können. Neben dem Training bieten wir zudem viele Freizeitaktivitäten und Turniere. Gerade im Mannschaftssport lernen die Kids auch

viele Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, mit Niederlagen umgehen, Fairness, Verlässlichkeit, Ausdauer. Sie lernen, als Mannschaft zusammenzuhalten, egal ob man nun ein kleiner Messi ist oder nicht. Außerdem entstehen im Verein viele Freundschaften, nicht selten fürs ganze Leben.



Weitere Infos

Fußball macht den größten Bereich bei der SG Stolberg aus, daneben gibt es aber auch noch die Abteilungen Gymnastik und Tischtennis. Es ist geplant, Taekwondo als vierte Sportart zu etablieren. Kinder und Jugendliche, die Interesse am Fußballspielen bei der SG Stolberg haben, können direkt Dirk Kloppenburg kontaktieren: 01575 8151332
Weitere Infos: www.sg-stolberg.com

Bis zum nächsten Einsatz!
Ihre

INFO

Treffen auch Sie Caro Columna!

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

Schreiben Sie einfach an: cc@hieronymus-magazin.de.

Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Mittwoch, 01. März – Freitag, 07. April

Ausstellung: Fotografien von Georg Kerl

Mo-Fr: 8:00–13:00 Uhr, Mo: 15:00–18:00 Uhr,

Di+Do: 15:00–19:00 Uhr

Zahnarztpraxis Reinartz, Stefanstraße 16

Donnerstag, 02. März

Generalprobe für den Weltgebetstags-Gottesdienst, 18:00 Uhr

Kirche St. Mariä Himmelfahrt (Bericht Seite 11)

Freitag, 03. März

Weltgebetstags-Gottesdienst, 15:00 Uhr

Kirche St. Mariä Himmelfahrt (Bericht Seite 11)

Samstag, 04. März

Ma Bistar! (Vergiss nicht!), 14:00 Uhr

Gedenken an die am 2. März 1943 aus Stolberg deportierten und in Auschwitz ermordeten 37 Stolberger Roma Gustav-Wassilkowitsch-Platz (Hbf Stolberg)

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden
Anmeldung ist nicht erforderlich

Samstag, 04. + Sonntag, 05. März

„Kaiserschnitt im Paternoster“ – eine turbulente Klinikklamotte

Aufführungen der Theatergruppe „Applaus“

Samstag: 19.30 Uhr, Sonntag: 16.00 Uhr

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

(Bericht Seite 38)

Donnerstag, 09. März

Ein Abend mit Heinrich Heine im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 19:00 Uhr, Stadtbücherei Stolberg (Bericht Seite 13)

Öffentliche Gesprächsrunde des „Kulturforums der Sozialdemokratie Regio Aachen“ 19:00 Uhr

Im großen Kamin-Zimmer des historischen „Kupferhofes Enkerei“ in der Kupferstadt Stolberg-Altstadt

Freitag, 10. März

Kinderveranstaltung im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 16:00 Uhr

Freie Lesung mit dem bekannten Kinderbuchautor

Simak Büchel, für Kinder ab 5 Jahren

Der Eintritt ist frei! (Bericht Seite 13)

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Samstag, 11. März + Sonntag, 12. März

Objekt-Workshop, 11:00–16:00 Uhr

„Aus der Schublade“ – Seien Sie kreativ und schaffen Ihr eigenes Kunstobjekt!

Max. 4 Erwachsene. Erinnerungsstücke, Andenken, Fotos, Fundstücke, defekte Schmuckstücke etc., die bisher in der Schublade verschwanden, werden Teil eines neuen, individuellen Werkes. Kursgebühr: 160,00 Euro zzgl. Material (z.B. Silber, Edelsteine, Holzkästen, ...) inkl. Mittagssnack und Kaffee-/Teepause, www.rinkschmuck.de

Petra Rink – Atelier und Galerie, Wilhelm-Pitz-Straße 44

„Kaiserschnitt im Paternoster“ – eine turbulente Klinikklamotte

Aufführungen der Theatergruppe „Applaus“

Samstag: 19.30 Uhr, Sonntag: 16.00 Uhr

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

(Bericht Seite 38)

Samstag, 11. März

Stolberger Musiksommer – „Stolberger musizieren für Stolberger“, 19:30 Uhr

Der Erlös kommt „Senioren in Altersarmut“ zugute.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

www.stolberger-musiksommer.de (Bericht Seite 13)

Piano – Somebody Wrong Bluesband, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – Eintritt frei

Freitag, 17. März

St. Patrick's Day, ab 18:00 Uhr

In der Stolberger Altstadt (Bericht Seite 12)

Samstag, 18. März

Musical Dinner, 19:30 Uhr

Musical-Dinner-Show mit Highlights der großen Musicals.

Preis pro Person: 79,00 Euro inkl. 4-Gang-Menü und Aperitif

Karten sind erhältlich unter 02324 935275 oder unter

www.mm-events.info. Beginn 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

Gut Schwarzenbruch, Gut Schwarzenbruch 1

Sonntag, 19. März

Familienwanderung „Von Slenaken nach Reijmerstok“

10:00 Uhr, Parkplatz Toom-Baumarkt, Breinig, Eschenweg

10 km, mittelschwer, Wanderführer: Georg Kaußen

Mittwoch, 22. März + Donnerstag, 23. März

Grenzlandtheater Aachen: „Das Abschiedsdinner“

20:00 Uhr, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière (Bericht Seite 18)

Donnerstag, 23. März

Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins, 20:00 Uhr

„Textilindustrie der Aachener Region unter Berücksichtigung der Stolberger Textilwerke“

Anmeldung nicht erforderlich, gebührenfrei

Kupferhof Rosental, Rathausstraße 67

Freitag, 24. März

Piano – Adam Rafferty, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – Eintritt frei

Sonntag, 26. März

Museum Zinkhütter Hof, Öffentliche Führung, 11:00 Uhr

Führung durch das Industriemuseum mit seinen ständigen Ausstellungen „Aachener Nadel“, „Zink, ein Allerweltsmaterial“ und „Stolberger Gold“. Allein das Gebäude selbst lohnt einen Besuch, ein bestens erhaltenes Ensemble aus der Frühphase der Industrialisierung (Anfang 19. Jh.)
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Vernissage: „in memoriam“ – Kurt Pilz, 12:00 Uhr

Kurt Pilz – Würdigung eines Stolberger Künstlers

Mit der 8. „in memoriam“-Ausstellung in der Villa Museum Zinkhütter Hof kommen rund 40 Exponate, darunter etliche großformatige Ölgemälde zumeist aus Privatbesitz zur Präsentation. Ausstellung: Sonntags von 14 bis 17 Uhr
Villa Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 01. April

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden
Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag, 06. April

Tageswanderung „Historischer Wanderweg Simonskall“

9.30 Uhr, Parkplatz Toom-Baumarkt, Breinig, Eschenweg

14 km, mittelschwer, Wanderführerin: Petra Cremer

Comedy & Kabarett – René Steinberg, 20:00 Uhr

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Samstag, 08. April

Piano – Günter Hochgürtel, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – Eintritt frei

Sonntag, 09. April

Öffentliche Burg-Führung, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Museum in der Torburg, Luciaweg

Baugeschichte der Burg mit Außen- und Innenführung

Märchen-Mitmach-Programm, 15:00 Uhr

Ein Kinder- und Jugendprogramm ab 4 Jahren im Rittersaal in der Burg Stolberg

Märchen-Mitmach-Programm: „Heute bin ich König oder Königin“, Eintritt frei! Anmeldung

erforderlich: max.krieger@maxkrieger.de

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz



Montag, 17. April

Kupferhof-Führung „Rund um den Kaiserplatz“ 15:00–16:30 Uhr

Gästeführer bringen Sie zu den imposantesten und schönsten Kupferhof-Anlagen.

Treffpunkt: Neues Rathaus, Rathausstraße 11–13

Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort

entrichtet werden.

Anmeldung ist nicht erforderlich (Bericht Seite 17)

Samstag, 22. April

Piano – Dashboard Angels, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – Eintritt frei

Dienstag, 25. April

VHS-Vortrag: Stolberg im 16. Jahrhundert – Die Geschichte der Siedlung im Vichttal im Zeitalter von Reformation, Renaissance und Vorindustrialisierung, 19:00 Uhr, VHS-Stolberg, Frankentalstraße 3

Abendkasse: 5,00 Euro pro Person

Sonntag, 30. April

Museum Zinkhütter Hof, Öffentliche Führung, 11:00 Uhr

Führung durch das Industriemuseum mit seinen ständigen Ausstellungen „Aachener Nadel“, „Zink, ein Allerweltsmaterial“ und „Stolberger Gold“. Allein das Gebäude selbst lohnt einen Besuch, ein bestens erhaltenes Ensemble aus der Frühphase der Industrialisierung (Anfang 19. Jh.)
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Artibus: No 2 – Angelika Kühnen, Vernissage, 12:00 Uhr

Ganzjährige Kunstausstellungen in der Burggalerie

Künstlerische Leitung: Prof. Rafael Ramirez Máro / RMI

Ramirez Máro Institut

Burggalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Veranstaltungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen u. Wassergymnastik, 19:00-20:00 Uhr,

Schwimmbad Glashütter Weiher

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

(Eingang am Tomborn)

www.akkordeonorchester-breinig.de

Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00 - 21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, Pilates II: 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Kolpingsfamilie Stolberg 1863

19:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum,

Frankentalstr. 1, Kontakt: H. Enkler, Tel.: 974485

VdK Ortsverband

2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 8

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

19:00-20:30 Uhr Regenbogenschule, Stettiner Straße 42

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Faustball: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle auf der Liester

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe

Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr

Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle

Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,

Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr

Senioren: ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659

Stolberg-Stadtmitte e.V.

Vereinstraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der

Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr,
Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Mieterschutzverein**

Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus Stolberg

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

20:00-21:30 Uhr, Kasino Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe) und 23363 (K.-H. Theis)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer, Tel.: 20696

oder 0175 6972535

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862

Kinderturnen ab 2 1/2 Jahren; 16:30-17:30 Uhr

Turnhalle Realschule I, Tel.: 864010

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**AWO Seniorenzentrum Süssendell**

15:00-18:00 Uhr, Besichtigung Tel.: 70949-0

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15 bis 18 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Platz 2

Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr

(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)

Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, Liesterkeller, Kontakt: Tel.: 6439

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19.30-21:00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereinstraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzefeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**„Café Verzällche“ im Haus Lucia**

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-

Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung

bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel. 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de



VHS Stolberg – Lebenslanges Lernen

- Gesellschaft, Politik, Umwelt • Beruf und EDV
- Sprachen • Kultur und Gestalten • Gesundheit und Sport

Neues Programm und Onlineanmeldungen unter:

www.vhsstolberg.de
Frankentalstraße 3 • 52222 Stolberg
Tel. 02402-862457 • E-Mail: vhs@stolberg.de

Sonstiges**Museum in der Torburg**

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

14:00-17:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Infozentrum Schlangenberg**

14:00-17:00 Uhr, ehemalige Schule Breinigerberg

außer in den Ferien und an Feiertagen

Kontakt: Dr. Hedwig Pötters, Tel.: 0241 523630

www.eifelverein.de/breinig

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bäckerei Moss am Bastinsweiher

Infos: www.smc-stolberg.de

INFO

Sie möchten einen Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder haben eine Veranstaltungsankündigung/ einen Eintragungswunsch? Online ändern: www.hieronymus-magazin.de/termine.php

oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

post@hieronymus-magazin.de

oder rufen Sie uns an: 02402 9979922



SALON STRANG

Zur 1. heiligen Kommunion gehört eine besondere Frisur.

52223 Stolberg
Breinigerberg
Am Tomborn 37 A
Telefon (02402) 30902
www.salon-strang.de

Itertalklinik Seniorenzentrum

Neuer Standort in Breinig



Mit dem neuen Haus in Alt-Breinig eröffnete die Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG im Februar offiziell ihren siebten Standort in der Region Aachen.

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit sind auf dem 6.800 Quadratmeter großen städtischen Gelände nun die ersten Bewohner eingezogen.

Das Wohn- und Pflegeheim bietet 73 Bewohnern in modernen Einzelzimmern Platz. In einem zweiten Gebäudekomplex befinden sich 33 Wohnungen in einer Größe von 47 bis 84 Quadratmetern mit Betreutem Wohnen. Eine dritte Abteilung umfasst den Tagespflegebereich. Das neue Haus zeichnet sich durch moderne Architektur, zeitgemäße Einrichtung sowie helle, lichte Räumlichkeiten im Wohn- und Aufenthaltsbereich aus.

In Kürze wird mit dem Rathaus-Carré der achte Standort in Betrieb genommen. Zentral gelegen in der Stolberger Altstadt, bietet es 39 barrierefreie und komfortable Wohnungen im Bereich Betreutes Wohnen. Dr. med. Christoph M. Kösters, geschäftsführender Gesellschafter der Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG: „Wir legen großen Wert darauf, an den Standorten der Itertalklinik Seniorenzentren möglichst alle Wohnformen für ein angenehmes und würdevolles Leben im Alter vorzuhalten – also ein Pflegeheim mit vielen Einzelzimmern, einen Bereich für Betreutes Wohnen und eine Tagespflege.“

INFO

Kontakt:

Einrichtungsleitung:

Marcus Henk, Tel. 0160 93903484

m.henk@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Pflegedirektion:

Zeljko Turkalj, Tel. 0171 4561135

z.turkalj@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Leitung Betreutes Wohnen:

Doris Radermacher, Tel. 0170 2310502

d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

www.itertalklinik-seniorenzentrum.de



„Neues“ Jobcenter eröffnet

Zusammenlegung erspart lange Wege

Am 10. Februar wurde der neue Standort des Jobcenters Stolberg offiziell eröffnet. **Dieses befindet sich nun im ehemaligen Amtsgericht (Kaiserplatz 5) sowie im direkt angrenzenden Gebäude, in dem einst das Goethe-Gymnasium ansässig war (Kaiserplatz 6).** Zuvor war das Jobcenter auf vier verschiedene Standorte verteilt. Insgesamt drei Monate wurden unter Leitung der Landmarken AG die Räumlichkeiten renoviert, sodass in historischem Ambiente moderne Büros, Besprechungs- und Konferenzräume sowie Sozialräume entstanden sind. Die 65 Stolberger Mitarbeiter können sich nun über zeitgemäße Arbeitsplätze freuen. Den rund 7000 Kunden der Behörde werden aufgrund der Zusammenlegung unnötig lange Wege erspart und es steht mehr Raum für vertrauliche Gespräche zur Verfügung. Aber auch in puncto Digitalisierung tut sich einiges: Über Monitore werden Infos wie Stellenangebote und Fördermöglichkeiten vermittelt und ab Mitte März startet das Projekt „elektronische Akte“, bei dem alle Unterlagen der Jobcenter-Kunden digitalisiert werden.



von links nach rechts: Norbert Hermanns, Vorstandsvorsitzender der Landmarken AG - Stefan Graaf, Geschäftsführer des Jobcenters in der Städteregion - Marcus Alt, Geschäftsstellenleiter des Jobcenters Stolberg - Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister der Stadt Stolberg

Jetzt schon vormerken!

Schulabschluss – und dann?

Ausbildungsbörse der Städte Stolberg und Eschweiler am 5. Mai

Bereits zum 13. Mal veranstalten die Städte Stolberg und Eschweiler gemeinsam mit Bildungseinrichtungen und Ausbildungsbetrieben aus der Region eine Ausbildungsbörse für Stolberger und Eschweiler Schülerinnen und Schüler.

Dabei steht u. a. das „Duale Studium“ im Fokus der Veranstaltung. Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen der Region Aachen, wie IHK Aachen, HWK Aachen, FH Aachen, RWTH Aachen, EUFH und Agentur für Arbeit Aachen-Düren können umfangreiche Informationen und Beratungsangebote bereitgestellt werden.

Auszubildende der jeweiligen Aussteller geben zudem Auskunft zu den einzelnen Ausbildungsberufen.

Die diesjährige Ausbildungsbörse findet statt am Freitag, 5. Mai, von 9 bis 13 Uhr, im Berufskolleg Simmerath/Stolberg der StädteRegion Aachen, Am Obersteinfeld 8 in Stolberg.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vichter Landhaus • Münsterau 140 • 52224 Stolberg-Vicht
+49 (0) 24 02 / 98 91 0 • www.vichter-landhaus.de

Gastrotipp: Vichter Landhaus

Seit 27 Jahren in der Kupferstadt zu Hause



Klassische Küche auf hohem Niveau, schönes Ambiente, ausgezeichneter Service und ein eigener Hotelbereich – das Vichter Landhaus ist seit 1990 fest in der Stolberger Gastronomieszene verankert. Mittlerweile werden Restaurant und Hotel in der zweiten Generation geführt. Und schon bald steht die nächste Veränderung bevor: Ab dem 1. April übergibt Robert Gogic das Restaurant an seinen Bruder Stefan und dessen Frau Sanela, die sich bislang ausschließlich um den Hotelbereich gekümmert haben. „Im Grunde wird bis auf ein paar kleine Veränderungen alles so bleiben wie es ist“, erklärt Stefan Gogic, der im Stolberger Burgkeller seine Lehre zum Restaurantfachmann abgeschlossen hat. Insbesondere die klassischen, gutbürgerlichen Gerichte bleiben fester Bestandteil der Speisekarte. Dafür werden die Öffnungszeiten des Restaurants ausgedehnt, sodass Besucher künftig auch ein Frühstück oder Kaffee und Kuchen genießen können. Verschiedene Events und Aktionen wird es im Laufe des Jahres ebenfalls geben. Im Rahmen der Veranstaltung „Stolberg goes...Österreich“ ist eine österreichische Spezialitätenwoche geplant. Private Feiern wie Geburtstage, Hochzeits- oder Taufgesellschaften sind auch jederzeit willkommen. Genügend Raum bietet das gemütliche Restaurant im rustikalen Stil allemal: 130 Gäste finden im Innenbereich Platz, weitere 100 Plätze stehen auf der großzügigen Gartenterrasse zur Verfügung. Ob à la carte oder Event: **Das Haus legt stets Wert auf erstklassige Produkte, die wo möglich aus der Region stammen.**

Im angegliederten 3-Sterne-Hotel können sich die Gäste rund um die Uhr wohlfühlen. 33 komfortable Zimmer stehen zur Verfügung, ein Frühstücksraum sowie ein Seminarraum für bis zu 22 Personen. Spezielle Arrangements wie das „Romantik-Wochenende“ oder der „Kulturtrip mit Freunden“ können das ganze Jahr über gebucht werden.



INFO

Kontakt:

Restaurant und Hotel Vichter Landhaus

Münsterau 140, 52224 Stolberg-Vicht

Tel.: 02402 / 98910

E-Mail: info@vichter-landhaus.de

www.vichter-landhaus.de

www.facebook.com/vichterlandhaushotel

Öffnungszeiten: täglich geöffnet (auch an Feiertagen)

montags bis sonntags von 6.30 bis 22.30 Uhr

Lieblingsrezept

Lachsforelle und Spargel mit Malteser Sauce

Zutaten (für 4 Portionen)

Malteser Sauce

3 Eigelbe

250 g Butter

5 EL Blutorangensaft (frisch gepresst)

Blutorangenzesten von unbehandelten Früchten

Salz, Pfeffer

etwas Zitronensaft



1 kg Spargel zubereiten

600 g **festkochende Kartoffeln** in kochendem Salzwasser garen
2 schöne große **Lachsforellenfilets** entgräten, in vier Stücke schneiden und in Butter auf der Hautseite anbraten
Koriander zum Anrichten

Zubereitung Malteser Sauce

1. Die Eigelbe mit 2 EL Blutorangensaft im Wasserbad (max. 80°C) mit dem Schneebesen zu einer cremigen Masse aufschlagen. In der Zwischenzeit die Butter klären und die Blutorangenzesten blanchieren.

2. Die noch warme geklärte Butter zunächst tröpfchenweise, später (wenn bereits eine Emulsion stattfindet) im Strahl einlaufen lassen und einarbeiten.

3. Sobald die Masse emulgiert ist, den restlichen Blutorangensaft einarbeiten. Dann mit Salz, Cayennepfeffer und Zitronensaft abschmecken. Der fertigen Sauce die blanchierten Blutorangenzesten hinzufügen. Sofort servieren!



RONNY

 die Kinderseite


Hilf unserem kleinen Osterhasen, alle Eier ins Nest zu bringen.

In der Stadtbücherei

Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

März 2017

- 02.03.** Unser kleines Theater zeigt: Prinz Seltsam und ein schöner Schmetterling.
- 09.03.** Pippi findet einen Spunk und wir machen ein spaßiges Tellerwurfspiel.
- 16.03.** Sergej bekommt eine Brille, ihr auch!
- 23.03.** Findus und der Hahn im Korb und ein Hahn für euch.
- 30.03.** Eine Entführung! Wir basteln eine Maus.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

April 2017

- 06.04.** Pia wünscht sich ein Pferd und wir erstellen eine Tischkarte.
- 13.04.** Natürlich ist Lotta ein fröhliches Kind. Heute machen wir ein tolles Oster-Häschen.
- 20.04.** Der wunderbarste Platz der Welt und ein Frosch auf einem Seerosenblatt.
- 27. 04** Ich will auch Geschwister haben und lustige, bunte Vögelchen.

Jeden Donnerstag von 15:45-17 Uhr: „Basteln und mehr“ für Kinder ab 5 Jahren!

Tag der Geschichte

Spannender Einblick in das Stolberger Stadtarchiv

Zum zweiten Mal lädt das Stadtarchiv der Kupferstadt Stolberg am 5. März zum Tag der Geschichte ein.

Die erste Veranstaltung im vergangenen Jahr war Teil des zweijährlich stattfindenden Tags der Archive, den der Verband der Archivare und Archivarinnen e. V. ausruft.

Da für das Stadtarchiv, die historischen Vereine Stolbergs und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger der Kupferstadt Stolberg die eintägige Premieren-Veranstaltung mit Archivführungen, Ausstellungen, Informations- und Gesprächsangeboten und Buchverkauf so erfolgreich war, freuen wir uns, nun einen Tag der Geschichte ausrichten zu können.

Der Tag der Geschichte 2017 steht unter dem Motto „Arbeit“. Denn Arbeit in Form von Industrie und Gewerbe ist wesentlich für die Stolberger Stadtgeschichte und bietet einen reichhaltigen Schatz unserer Identität. Das Thema wird dargestellt in Bild-Ausstellungen des Stadtarchivs, die verschiedene Aspekte des Erwerbs des Lebensunterhalts aus dem Fotobestand vorstellen werden. Die beiden Stolberger Museen, das Museum Zinkhütter Hof und das Museum in der Torburg, werden wieder passende dreidimensionale Exponate aus

ihren Sammlungen präsentieren.

Der Arbeitskreis Mausbacher Geschichte und der Stolberger Heimat- und Geschichtsverein werden zudem ein abwechslungsreiches Programm beisteuern und ihre Arbeit vorstellen. Ergänzt wird in diesem Jahr das Programm durch die Teilnahme der Gruppe Z zur Aufarbeitung der Geschichte der NS-Zeit in Stolberg sowie durch ein Informationsangebot der Stolberg-Touristik, die um 12 Uhr zu einer kostenlosen Gästeführung rund um den Kaiserplatz einlädt.

Stadtarchivar Christian Altena wird drei Führungen durch das Archiv anbieten, um die Arbeit und die historischen Unterlagen des Stadtarchivs zu erläutern. Wegen der begrenzten Plätze wird gebeten, sich am Tag der Geschichte in der Anmelde-Liste eintragen zu lassen. Daneben werden die Gäste wieder Gelegenheit haben, Stolberger Heimat- und andere historische Fachliteratur an Buchständen zu erwerben.

Neben geistiger Nahrung rund um die Stolberger Geschichte wird das Team der Stadtverwaltung handfeste Sättigung in Form von Kuchen und Kaffee anbieten.

Kultur

„Kaiserschnitt im Paternoster“

Theatergruppe Applaus nimmt Abschied

Wer in diese Klinik kommt, muss befürchten, für immer zu bleiben. Schwester Oberin Mutter Rabiata führt in der Ittertalklinik ein hartes Regiment. Die Ausstattung ist vorsintflutlich, die Patienten haben unter den Sparmaßnahmen zu leiden und das Personal scheint einer Horror-Show entsprungen. Das hat auch Patient Herr Schmidt (gespielt vom Breiniger Allgemeinmediziner Ulli Pfaff) leidvoll erfahren müssen, der bereits seit einem Jahr auf dem Stationsflur leben muss und so das eine oder andere mitbekommt. Eines Tages kündigt sich der Besuch des Ministerpräsidenten an. Und prompt erleidet dieser in der Klinik einen Schwächeanfall. Seine Ehefrau hingegen ist hochschwanger und steht kurz vor der Entbindung. Nun versucht jeder im Haus, die Situation zu seinen Gunsten auszuschlachten. Da droht sogar Mutter Oberin zu kapitulieren. Mit der turbulenten Klinikklamotte „Kaiserschnitt im Paternoster“ nach Hansi Berwanger verabschiedet sich die Theatergruppe Applaus nach 29 Jahren mit ein bisschen Herzschmerz, aber auch viel Elan und Furore von der Bühne und ihrem Publikum.



INFO

Aufführungen:

4. März, 19.30 Uhr, 5. März, 16 Uhr, 11. März, 19:30 Uhr
12. März, 16:00 Uhr im Kulturzentrum Frankentalstraße

Vorverkaufsstellen:

Breiniger Fotohaus und Bücherstube am Rathaus
Weitere Infos: www.theater-applaus.de



Stolberg kommt voran, Schritt für Schritt

NRW leider nicht!

▶▶ Stolberg verändert sein Gesicht; die Innenstadt wird saniert, Bastinsweiher sowie Kaiserplatz werden angepackt, danach Oberstolberg mit dem Steinweg und Umfeld, Rathausstraße.

Weitere Themen sind Kindergartenausbau, Veränderung der Schullandschaft nach dem Elternwillen, Breitbandausbau, Soziale Stadt, Sanierungen in den Dörfern, Unterstützung unseres Bethlehem-Krankenhauses und der Euregiobahn, Parkhaus Bahnhof.

▶▶ Nordrhein-Westfalen kommt leider nicht voran: Landstraße 238 bis Autobahn stockt, mangelnde Polizeiausstattung, Einbruchdiebstahl steigt, Unterrichtsausfall, bundesweit schlechteste Wirtschaftsdaten, Verschuldung.

**Gehen Sie bitte zur Wahl! 14. Mai.
Den Extremen keine Chance!**



**Erststimme
Wirtz!**



Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 phi24.de